

Beschluss**Walliseller Förderpreis**

Verleihung 2026 an Leandra Tzimpoukakis

Sitzung vom 27. Januar 2026
Beschluss Nr. 2026-19

K4.02.5

StadtratZentralstrasse 9
Postfach
8304 WallisellenTelefon: 044 832 61 11
E-Mail: praesidiales@wallisellen.ch**Ausgangslage**

Wallisellen kann gemäss Reglement über die Verleihung von Ehren- und Förderpreisen (WES 422.0) einen Förderpreis an wenig bekannte Persönlichkeiten oder förderungswürdige Organisationen aus den Bereichen Kultur, Wissenschaft oder Sport vergeben (Art. 8 Reglement). Im Bereich Sport sind v.a. junge Talente, die bereits besondere Verdienste erworben haben, förderungswürdig. Die Anwärterinnen und Anwärter des Preises müssen in der Regel den Wohnsitz in Wallisellen haben (Art. 13 in Verbindung mit Art. 3 Reglement).

Erwägungen**Fördervorschlag**

Mit Leandra Tzimpoukakis, Jahrgang 2009, wohnt eine junge und hochtalentierete Eiskunstläuferin in Wallisellen, die bereits beachtliche Erfolge feiern konnte:

- Im Alter von zehn Jahren wurde sie ins Juniorinnen Nationalkader der Eiskunstläuferinnen aufgenommen
- Sie stand seither regelmässig bei nationalen und internationalen Anlässen auf dem Podest
- 2022 wurde sie Schweizermeisterin der Kategorie U14
- 2023 gewann sie die Bronzemedaille bei den Juniorinnen
- 2025 konnte sie ihren ersten Titel bei den Schweizermeisterschaften der Frauen in Lugano feiern
- Ein nächster Höhepunkt steht mit den Juniorinnen-Weltmeisterschaften im März 2026 in Tallinn an
- Viele zukünftige nationale wie auch internationale Topklassierungen sind absehbar

Die junge Kunsteisläuferin musste auch schon Rückschläge verkraften, so brach sie sich 2023 während eines Trainings den Fuss und musste mehrere Monate pausieren. Sie kämpfte sich aber schnell wieder an die Spitze und konnte anfangs 2024 bereits Siege bei den Bayrischen Meisterschaften und in Luxemburg feiern. Im gleichen Jahr durfte Leandra Tzimpoukakis bei der Tanzshow Art on Ice zusammen mit Profis laufen. Für internationale Wettkämpfe gilt ein Mindestalter von 17 Jahren für die Teilnahme bei der Elite. Aus diesem Grund darf Leandra Tzimpoukakis leider nicht an den olympischen Winterspielen 2026 in Cortina teilnehmen.

Leandra Tzimpoukakis besitzt ein beachtliches Repertoire an Sprüngen. So zeigte sie beispielsweise als einzige Schweizer Eiskunstläuferin den Dreifach-Axel während eines Wettkampfes.

Würdigung

Der Durchhaltewillen und die hervorragenden Platzierungen sind zweifellos nur dank grosser Freude, einem intensiven Training mit rund zwanzig Stunden pro Woche, dem damit verbundenen Verzicht auf Freizeit und grossem finanziellem Aufwand möglich. Mit dem Förderpreis 2026 möchte die Stadt Leandra Tzimpoukakis ausserordentliches Engagement als Eiskunstläuferin anerkennen. Sie verfügt über ein grosses Potenzial für weitere Höchstleistungen.

Der Stadtrat beschliesst:

- 1 Der Förderpreis 2026 wird, gestützt auf das Reglement über die Verleihung von Ehren- und Förderpreisen, an Leandra Tzimpoukakis, Neuwiesenstrasse 6, 8304 Wallisellen, verliehen.
- 2 Es wird von der Preisträgerin erwartet, dass das Logo der Stadt in adäquater Weise kenntlich gemacht wird.

- 3 Der Preis wird mit CHF 5'000.00 dotiert und als neue einmalige Ausgabe, zulasten Konto 11055.3635.06 Ehren und Förderpreis Stadt Wallisellen, innerhalb Budget 2026 bewilligt.
- 4 Der Preis wird durch den Stadtpräsidenten im Mai/Juni 2026 persönlich übergeben.
- 5 Die Abteilung Präsidiales wird beauftragt, Leandra Tzimpoukakis vor der Veröffentlichung des Stadtratsbeschlusses in geeigneter Weise über die Verleihung des Förderpreises zu informieren und die Übergabe des Preises zu organisieren.
- 6 Der Beschluss ist öffentlich.
- 7 Mitteilungen (PDF mittels E-Mail)
 - 7.1 Stadtpräsident
 - 7.2 Stadtschreiberin / Geschäftsführerin
 - 7.3 Stellvertretender Stadtschreiber
 - 7.4 Sachbearbeiterin Präsidiales

Für den richtigen Auszug
Stadtrat Wallisellen



Marcel Amhof
Stellvertretender Stadtschreiber

Versandt am: 28. Januar 2026